

Offener Brief von Musikern und Kuschtschaffenden, Autoren, Wissenschaftlern und Unterstützern von SOS MEDITERRANEE

„Wie viele denn noch?“

Schon viel zu lange sind wir Zeugen einer der größten humanitären Katastrophen und einer der wohl größten politischen und moralischen Herausforderung unserer Zeit, dem täglichen, massenhaften Tod von Flüchtlingen an Europas Grenzen. Nach jeder neuen Tragödie hören wir Sätze von markiger Betroffenheit, auf halbherzige Rettungsversuche folgen fragwürdige und verantwortungslose Beschlüsse wie die Abschottung der Grenzen durch Zäune und Waffengewalt. Wir richten an JEDEN von uns, an alle Zivilgesellschaften und Politiker Europas die Frage:

Wie viele denn noch?

Wie viele Menschen müssen denn noch sterben, bevor wir uns zu einer mutigen, zukunftsweisenden europäischen Lösung für die Rettung und die Aufnahme von Flüchtlingen entschließen?

Wir, Musiker, Kuschtschaffende und Künstler, Autoren, Wissenschaftler und Visual Artists aus Deutschland, Frankreich, Europa und der Welt, wollen nicht mehr länger zusehen. Mit diesem Brief unternehmen wir einen konkreten Schritt und rufen zum Aufbau einer zivilen europäischen Seenotrettung im Mittelmeer auf. Im Mai 2015 wurde in Berlin SOS MEDITERRANEE gegründet, eine zivilgesellschaftliche Initiative um Kapitän Klaus Vogel, die den Aufbau einer zivilen, europäischen Organisation zur Rettung von Flüchtlingen im Mittelmeer verfolgt. Ein erstes Rettungsschiff, die MARKAB, steht bereit und kann sofort aufbrechen. Wenn es gelingt, das Schiff bald zu erwerben und ins Mittelmeer zu entsenden, um Flüchtlinge zu retten, ist dies ein machtvollcs Signal der europäischen Zivilgesellschaft für eine offene, menschliche und zukunftsweisende Politik.

Wir setzen uns mit Kraft und Hoffnung für SOS MEDITERRANEE und den Aufbau einer zivilen, europäischen Seenotrettung im Mittelmeer ein. Wir bitten jeden, der diesen Brief liest, darum, das Projekt SOS MEDITERRANEE zu unterstützen und bei seinen Freunden zu verbreiten.

Wir schreiben, machen Kunst und Musik, um aufzuklären, um Gefühle auszudrücken und Emotionen zu kreieren. Literatur, Kunst und Musik können so vieles sein. Vielleicht bedeuten sie für jeden von uns etwas anderes. Nur eines können und wollen sie nicht: ausschließen. Sie kennen keine Grenzen, keine Nationalität und keine Mauern. Sie sind dazu da, um Menschen zu verbinden.

Also, verbinden wir uns!!

Unterzeichnet von

Corinna Krome, Yalta Club

Heiko Kauffmann, Aachener Friedenspreisträger

PS. Bei Rückfragen, Interesse an Unterstützung und/oder Lust bei einem Benefiz-Konzert mitzuspielen, wendet euch an Heiko Kauffmann (heiko.kauffmann@icloud.com), Klaus Vogel (contact@sosmediterranee.com) oder an Corinna Krome (corinnakrome@gmx.de)

Informationen über SOS MEDITERRANEE unter www.sosmediterranee.org und facebook.com/sosmediterranee

Spendenkonto: SOS MEDITERRANEE, IBAN: DE 04 1005 0000 0190 4184 51, BIC: BELADEBEXXX